

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 02.07.2021 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage zum Thema „Wien Mobil Stationen“

1. Die sogenannten „Wien Mobil Stationen“ finden sich bereits an vielen Orten in Wien. Gibt es derzeit laufende Gespräche über mögliche Standorte in Penzing?
2. Was ist der Stand dieser Gespräche?
3. Sind „Wien Mobil Stationen“ in Penzing geplant?
4. Wenn ja, wo werden sich diese befinden?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wann kann mit der ersten „Wien Mobil Station“ in Penzing gerechnet werden?
7. Immer wieder wurde über den Standort Hütteldorf für eine „Wien Mobil Station“ gesprochen. Gibt es hier schon konkrete Planungen?
8. Wie viel wird dem Bezirk die Errichtung einer „Wien Mobil Station“ kosten?
9. Das „Leistungspaket“ einer „Wien Mobil Station“ kann sich ja sehr stark unterscheiden. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat Bikesharing?
10. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat Scootersharing?
11. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat Mopedsharing?
12. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat Carsharing?
13. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat eine Radservicestation?
14. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat einen Taxistandplatz?
15. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat eine E-Ladestation?
16. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher hat Radabstellboxen?
17. Für die/den geplante/n Standort/e in Penzing: Welcher bietet Lastenräder an?

Begründung:

Die Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsmittel ist eines der wertvollsten Mitteln, um den Penzinger:innen einen freiwilligen Umstieg vom Auto auf die Öffis zu erleichtern. Das macht Penzing nicht nur lebenswerter, sondern tut auch der Umwelt und dem Klima gut.